„Kirche" Otto Pankok 1926

Gemeinde Brief

der Evangelischen Kirchengemeinde Drevenack

4/2017 · September · Oktober · November
166. Ausgabe

Aus dem Inhalt:

Einführung von Pfarrerin Bender ..... Seite 5
Hitparade in der Kirche ..... Seite 6
FEST FÜR ALLE am Reformationstag ..... Seite 18

Inhalt:

AN-ge-DACHT ... 4

AUSBLICK:

Editorial ... 3
Einführung von Pfarrerin Bender ... 5
Hitparade in der Kirche ... 6
Wanderwoche 2018
an der Côte d'Opale ... 7
Gottesdienste aus der Reihe
„Um 6 bei Schorsch"
in Schermbeck ... 8
Taufstein-Jubiläum ... 9
Reformationsjubiläum
in Drevenack 1717 und 1917 ... 10
„Martin Luther" Lesekonzert ... 11
Konzert Kirchenchor:
„Wider der moralischen Rotten" ... 12
Frühstück Netzwerk 50plus ... 12
Konzert: Luthers Lieder ... 13
Buß- und Bettag:
Literaturgottesdienst ... 14
Ökumenisches Adventsfenster
am zweiten Advent 2017 ... 15
Turmglühen ... 15
Netzwerktabelle ... 16
FEST FÜR ALLE ... 18
Diakonie-Sammlung ... 18
Neugestaltetes Friedensmal ... 18
Geburtstage ... 21
Sternsinger gesucht ... 24
Waldstrolche ... 25
Kinderkleidermarkt ... 26
Bethelsammlung ... 26
Jugend Damm ... 27
Jugend Drevenack ... 29
Grillfeier im
Café Cremetörtchen ... 32

Titelbild: Neugestaltetes Friedensmal im ehemaligen Wehrturm
Foto: Jo

RÜCKBLICK:

Jahresausflug Kirchenchor ... 33
Frauenhilfe ... 34
Jahresausflug ... 34
Auch das ist Frauenhilfe ... 35
Nachrichten aus Khorixas ... 36
Post aus Namibia ... 37
Herzlich Willkommen ... 38
Aus dem Presbyterium ... 40
Amtshandlungen ... 41
Spenden und Kollekten ... 42
N.N. Theater ... 44

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTINFOS:

Impressum ... 42
Telefonnummern und Adressen ... 43

GRÜNE SEITEN:

Jugendhaus Damm ... I
Gottesdienste ... II
Termine Frauenhilfe ... III
Gemeindehaus Drevenack ... IV

Anja Ticheloven
Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Redensart sagt: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Das ist im Leben leider öfter mal so. Man plant etwas, malt es sich aus, freut sich darauf und dann kommt es doch mal wieder genau anders oder im schlimmsten Fall sogar so, wie man es auf gar nicht haben wollte. Kennen Sie das? Wahrscheinlich.

Häufig erkennt man dann erst hinterher, dass es genauso gut war, wie es gekommen ist, oder dass sich alles besonders gut gefügt hat. Hätte man das in dem Moment gewusst, wo es passiert, hätte man sich nicht geärgert. Hinterher ist man immer schlauer, auch damit hat der Volksmund Recht.

Deshalb ist es auch schlau, das Leben so anzunehmen, wie es kommt. Aber das ist nicht immer so einfach – wenn doch die Träume und Pläne nicht wären. Dann fragt man sich: „Wo will der liebe Gott denn nun schon wieder mit mir hin?“ Oder warum haben andere diese Probleme eigentlich nicht? Was habe ich nur falsch gemacht, dass gerade mir immer so etwas passiert. Wir hadern mit unserem Schicksal und – durchaus menschlich – lassen dabei alles andere außer Acht.

Denn sicher gibt es immer mal wieder Sachen, Projekte, Träume, die sich nicht so ergeben, wie man sich das erhofft hat. Aber so viel anderes Schönes passiert. Oft sehen wir eher oder lieber (?) das Negative, als das Positive. Das erscheint leichter. Ist es aber gar nicht. Wer das Positive, das Kleine sieht, erfährt mehr Glück und hat das einfachere Leben.

Denn das bedeutet weniger Ärgern und weniger Hadern. So kann die Insolvenz des Arbeitgebers ein Hinweis auf einen neuen Weg sein oder der Umzug in eine andere Stadt eine neue Chance bedeuten. Vielleicht versuchen wir beim nächsten Scheitern bzw. Abweichen vom Geplanten oder Gewohnten schon vor dem Ärgern etwas Gutes darin zu finden.

Denn auch Veränderungen sind positiv und schenken uns etwas – oft mehr, als wir vorher jemals gedacht hätten. Also, bewahren wir uns doch die sprichwörtliche Leichtigkeit des Sommers auch für die nächste Jahreszeit oder im Idealfall noch länger ☺.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen „leichten“ Übergang zum Herbst.

Anja Ticheloven

Friederike Fischer
Foto: privat

Heute Abend geht es ins Kino – zu einer Sneak Preview. Die Besucher einer solchen können einen Film schon vor seiner offiziellen ersten Aufführung sehen.

Das Besondere daran: Wenn man zu einer Sneak Preview ins Kino geht und sein Ticket kauft, weiß man noch nicht welcher Film einen erwartet – es ist eine Überraschung. Endlich die vollen Kassen hinter sich gelassen, in dem roten gemütlichen Kinosessel sitzend, das warme, wohlriechende Popcorn in der Hand wartet man darauf, dass das Licht endlich ausgeht, die anderen Besucher das Gespräch einstellen und der Vorhang sich teilt und den Blick auf den Film frei gibt.

Aber vorher noch eine Runde Werbung – der Eisverkäufer: „Möchte noch jemand ein Eis?“. Alle noch einmal schnell auf die Toilette, auf der Leinwand flitzen kleine blaue Männchen aus dem Sichtfeld und kommen wieder – Toilettenpause beendet. Endlich geht es los. Es wird dunkel im Kinosaal und alle schauen gebannt auf den roten Samtvorhang, der die Leinwand verdeckt. Welcher Film wird wohl gezeigt werden? Die meisten der Besucher haben eine Idee, vielleicht auch eine Hoffnung, aber genau weiß es niemand. Der Vorhang geht auf, das Surren des Filmprojektors beginnt, der Lichtstrahl fällt auf die Leinwand ...

„Und es war schon um die sechste Stunde, und es kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde, und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels riss mitten entzwei.“ (Lukas 23, 44-45)

Sie sind den langen Weg mit ihm hierherauf gegangen. Er hat das schwere Kreuz getragen und jetzt stehen sie hier und der heiße Staub brennt an ihren Sohlen. Wann geht es los? Die Soldaten ziehen ihn noch aus und verteilen seine Kleider, jetzt müsste es aber losgehen, es wird still. Der Vorhang geht auf – er zerreißt, er gibt den Blick frei auf das, worauf die versammelten Menschen warten. Lange haben sie gerätselt, ob er es wirklich ist. Oder ob er nur vorgibt, jemand zu sein, der er nicht ist. Sie hatten eine Idee, viele eine Hoffnung.

Der Vorhang im Tempel reißt auf und gibt den Blick frei – Jesus öffnet die Augen der Menschen durch seinen Tod. Und die, die sich berühren lassen, erkennen: Er war der Sohn Gottes. Der zerrissene Vorhang gibt den Blick, aber auch den Weg frei auf das, was vormals verdeckt war. Der Weg zu Gott – zum Allerheiligsten – ist frei für Jede und Jeden.

Jetzt können wir es erkennen. Jesus ist für uns in seinem Leben und Sterben wie eine Sneak Preview. In ihm ist den Menschen Gott begegnet, er hat uns Gottes Handeln und seine Liebe für die Menschen erfahren lassen. Er hat uns gezeigt, wie weit Gott für uns geht. Er hat uns einen Einblick in das Reich Gottes gewährt. Der Vorhang ist offen. Jetzt sind wir alle eingeweiht und von Jesus zu Wissenden gemacht worden. Mit Jesus ist das Reich Gottes in unserer Welt angebrochen, aber noch nicht ganz erfüllt. Gebannt von dem was wir dort sehen und hören, sitzen wir hier und staunen. Doch im Gegensatz zu einer Sneak Preview im Kino endet die Begegnung mit Jesus nicht mit Enttäuschung und Frust, denn wer durch Jesus Christus auf das schauen kann, was uns bei Gott erwartet, bleibt gebannt sitzen und sieht seine Erwartungen übertroffen.

Friederike Fischer,
Vikarin in Schermbeck

Einführung von Pfarrerin Bender am 3. September

Nach 32 Jahren hatte das Drevenacker Presbyterium wieder eine Pfarrwahl durchzuführen. Pfarrerin Anke Bender wurde in die Pfarrstelle gewählt. Sie wird sich die Pfarrstelle zunächst mit Pfarrer Joppien teilen (jeweils 50 Prozent); nach seinem Eintritt in den Ruhestand (voraussichtlich im Sommer 2020) soll sie die Stelle zu 100 Prozent übernehmen.

Pfarrerin Anke Bender
Foto: Wolfgang Heumann

Pfarrerin Bender wird im Festgottesdienst am 3. September 2017 um 13:00 Uhr durch den Superintendenten Thomas Brödenfeld in ihr neues Amt eingeführt. Auch einige der im Jahr 1992 von Pfarrerin Bender Konfirmierten werden den Gottesdienst mit gestalten. Im Anschluss daran wird zu einem Empfang ins Gemeindehaus eingeladen. Wir hoffen, dass viele Gemeindeglieder ihre neue Pfarrerin bei dieser Gelegenheit willkommen heißen.

Hitparade in der Kirche

Was ist Ihr Lieblingslied aus dem Gesangbuch? Oder hat es Ihnen ein Song aus dem „Liederbuch zwischen Himmel und Erde“ besonders angetan? Sie können mit abstimmen, welche Lieder am Ende das Rennen machen. Bis zum Erntedankfest am 1. Oktober 2017 können Sie Ihren Stimmzettel abgeben.

Beim **FEST FÜR ALLE** am Reforma-tionstag werden dann die TOP TEN vorgestellt. Sie können maximal drei Lieblingshits ins Rennen schicken. Dazu bitte jeweils den Liedanfang und die Nummer aus dem eg (Evangelisches Gesangbuch) bzw. LB (Liederbuch zwischen Himmel und Erde) aufschreiben.

Wenn Sie Ihren Namen dazu schreiben, können Sie auch noch ein Liederbuch oder etwas anderes gewinnen.

Die Kirchengemeinden Drevenack und Schermbeck wählen gemeinsam die TOP TEN für die Hitparade. Wir feiern auch den Gottesdienst am 31. Oktober 2017 um 18:00 Uhr in der Drevenacker Kirche gemeinsam. Jo

Bitte abgeben bis 1. Oktober 2017 im Gemeindebüro oder in den Kirchen jeweils in Drevenack, Lühlerheim oder in Schermbeck.

Meine Hits in der Kirche sind

1 _____

_____ (Nr)_____

2 _____

_____ (Nr)_____

3 _____

_____ (Nr)_____

Name _____

Wanderwoche 2018 an der Côte d'Opale

Gemeinde unterwegs in Nordfrankreich

Die nächste Wanderwoche soll vom 28. April bis 5. Mai 2018 an der französischen Ärmelkanalküste stattfinden.

Dort haben wir einen umgebauten Bauernhof gebucht mit fünf Wohnungen für insgesamt 17 Personen (acht DZ plus Leitung). Außerdem steht uns ein schöner Gruppenraum zur Verfügung.

Für die Verpflegung müssen wir als Gruppe selber sorgen. Das „Land der Kaps" hat neben wunderschönen Stränden und den berühmten Küstenwanderwegen noch eine Menge mehr zu bieten. Gegenüber sieht man die Kreidefelsen von Dover.

Mit folgenden Kosten ist zu rechnen: 270 Euro pro Person im Doppelzimmer für die Unterkunft und Programmkosten. Die Selbstverpflegung mit Restaurantbesuchen unterwegs, falls gewünscht, habe ich mit max. 35 Euro pro Tag angesetzt.

Außerdem erfolgt die Anreise im privaten PKW, was ca. 70 Euro pro Person kostet. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 100 Euro pro Person auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Drevenack, IBAN: DE50 3566 0599 7601 0690 29, BIC: GENODED1RLW fällig.

Info-Abend im Gemeindehaus Mittwoch, 20. September 2017, 20:00 Uhr.

Anmeldungen ab sofort im Gemeindebüro möglich. (Jo)

Gottesdienste aus der Reihe „Um 6 bei Schorsch“ in Schermbeck

„Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh‘!“

Am Sonntag, 17. September 2017 um 18:00 Uhr startet der nächste „Schorsch“-Gottesdienst in der Schermbecker Georgskirche. Dabei werden auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt.

Darum sind auch deren Eltern, Paten und Verwandte besonders herzlich eingeladen. Die Überschrift zeigt: Es geht um das, worauf wir stehen, worin wir gehen und was uns Tag für Tag durchs Leben trägt: die Schuhe. Nicht wir tragen die Schuhe, die Schuhe tragen uns!

Das Vorbereitungsteam präsentiert alltägliche Erfahrungen und überraschende Erkenntnisse über „normale“ und besondere Fußbekleidungen. Biblische Einsichten und Geschichten nehmen die symbolische Bedeutung des Schuhwerks auf.

Der Aushilfsküster „Export aus Hessen“ alias Dieter Hofmann gibt auch seinen Senf dazu. Die Band Drachenschorsch spielt Lieder zum Thema (z.B. Blue Suede Shoes, wurde unter anderem von Elvis Presley gesungen). Nach dem Gottesdienst gibt es Getränke und Snacks.

„Reformation war gestern, was ist heute?“

Zwei Wochen vor dem großen Reformationsjubiläum befasst sich „Schorsch“ mit dem Ereignis. Am Sonntag, 15. Oktober 2017 um 18:00 Uhr geht es nicht um das, was vor 500 Jahren geschah, sondern um die Lage von Kirche und Gesellschaft im Jahr 2017. Mit dabei sind Personen des öffentlichen Lebens aus Drevenack und Schermbeck. Sie sind gebeten ihre Beiträge auf dem Hintergrund ihres beruflichen oder ehrenamtlichen Engagements einzubringen:

- Norbert Hohmann, Leiter der Gesamtschule Schermbeck für den Bereich Schule und Pädagogik
- Pfarrer Klaus Honermann, Pfarrer der Katholische Kirchengemeinde St. Ludgerus Schermbeck, für den Bereich Katholische Kirche
- Brigitte Straus, langjährige Vorsitzende der Kulturstiftung Schermbeck für den Bereich Kultur
- Dr. Manfred Wüstemeyer, Politiker, für den Bereich Politik

Wie für die Gottesdienstreihe typisch, gibt es weitere interessante und kurzweilige Beiträge.

Die Leitung des Gottesdienstes hat Pfarrer Dieter Hofmann. Im Anschluss ist Zeit, bei Getränken und Snacks miteinander ins Gespräch zu kommen.

Foto: Wolfgang Heumann

Taufstein-Jubiläum

Noch ein rundes Jubiläum können wir in diesem Jahr feiern

Unser Taufstein wurde vor genau 300 Jahren gestiftet. In der Drevenacker Chronik von Isabella Benninghoff-Lühl können wir lesen: „Es liegt nahe, die Stiftung des heute noch in Gebrauch befindlichen Taufbeckens mit der 200-jährigen Gedächtnisfeier für die Reformation 1717 in Verbindung zu bringen: MECHELT SCHMELTEN UND DEREN BEIDE KINDEREN JOHAN DIETRICH SCHOEL UND DIETRICH VON BREMEN HABEN DIESEN TAUFFSTEIN VEREHRET ANNO 1717.“

Familie Fengels hat uns dieses Foto von der Taufe ihrer Tochter Isabelle geschickt.

Vielen Dank

Reformationsjubiläum in Drevenack 1717 und 1917

Bei den Vorüberlegungen für die Planung der Feier des 500-jährigen Reformationsjubiläums in unserer Kirchengemeinde kam man im Presbyterium zu der Überlegung: Wie beging man in Drevenack diesen Jahrestag in früheren Jahrhunderten?

Diese Fragestellung wurde der Sütterlin-Gruppe im Netzwerk 50plus zugetragen und wir, immer auf der Suche nach geeigneten Texten, haben diese Frage gerne zu unserer Aufgabe gemacht.

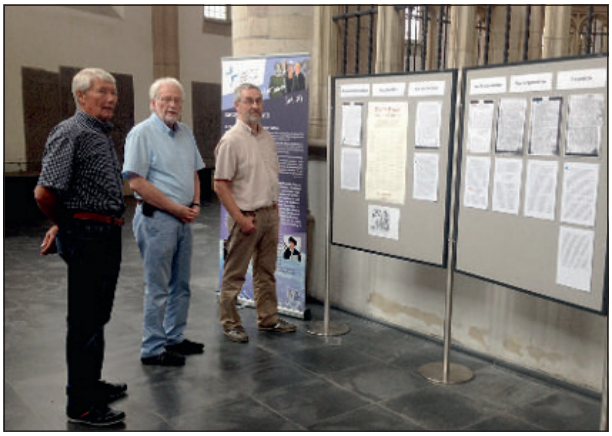
Im Kirchenarchiv wurden wir für die Jahre 1717 und 1917 fündig, für das Jahr 1817 waren leider keine Aufzeichnungen vorhanden.

Wir übertrugen die Texte mit dem Ziel, sie im Rahmen von Ausstellungen zum diesjährigen Reformationsjubiläum einer größeren Öffentlichkeit in geeigneter Form zu präsentieren. Im Kirchenarchiv befinden sich auch noch Lichtbilder, zu denen der damalige Lehrer Reuter aus Damm im Rahmen der Feierlichkeiten des Jahres 1917 einen Vortrag über Luthers Leben im Saale Trotzenberg hielt.

Diese Lichtbilder wurden kopiert und bilden so eine schöne Ergänzung zu den schriftlichen Aufzeichnungen des Jahres 1917.

Im Rahmen des Kreiskirchentages Anfang Juni in Wesel wurde die Ausstellung als ein Teil des Beitrags der Evangelischen Kirche Drevenack im Willibrordi-Dom erstmals gezeigt.

Um sie auch dem interessierten Publikum unserer Kirchengemeinde zugänglich zu machen, wird die Ausstellung im Rahmen des Reformationsfestes am 30. September 2017 in unserer Dorfkirche ein weiteres Mal zu sehen sein.



Alle sind herzlich eingeladen, sich mit Hilfe der Texte und Bilder auf eine interessante Reise in vergangene Jahrhunderte zu begeben.

Harald Schulte-Bunert

„Ein neues Lied heben wir an – Martin Luther“
Ein Lesekonzert

gefördert von

TON-STIFTUNG-NOTTENKÄMPER

Sonntag, 8. Oktober 2017, um 17:00 Uhr
in der Schermbecker St. Georgskirche
Den Kompositionen von René Mense
aus dem Stoff der bekannten Lutherlieder für Cello solo
stehen Texte des wortgewaltigen Vertreters der Reformation gegenüber.

Mitwirkende:
Dorothea Baltzer, Schauspielerin (Sprecherin)
Christina Meißner, Klangwerkstatt Weimar (Cello)
René Mense (Komponist)

Wer kennt es nicht, das Wörtchen Bingo?!

Einmal im Monat möchte sich unser Netzwerk in die Riege des Bingo Spiels einreihen.

Für zwei Stunden soll es da heißen: aufpassen, ankreuzen und losjubeln – wenn die richtigen Kugeln fallen.

Dazu laden wie alle ein, die gerne ein paar Stunden mit netten Menschen bei Spiel und Spaß sowie mit Kaffee und Kuchen verbringen möchten.

Termin, Ort und alles Weitere werden gemeinsam abgesprochen.

Wer an einem Bingo-Nachmittag Interesse hat, bitte unter Netzwerkkontakt per E-Mail oder Handynummer melden.

Wider die mordischen Rotten

Unter diesem etwas martialisch klingenden Titel, steht das Konzert des Kirchenchores, das am **7. November 2017 um 18:00 Uhr** in unserer Kirche stattfindet. Es wird ein außergewöhnliches Konzert anlässlich des Reformationsjubiläums sein. Schwerpunktmäßig geht es um die Zeit, in der Martin Luther gelebt hat. Einige Lieder handeln von der düsteren Zeit der Bauernkriege (z. B. Kampflied der Bauern), andere von den Zweifeln Martin Luthers. Fröhlich und fetzig geht es dann beim Gospel „Packing up" zu. Angereichert wird das Konzert durch einige bekanntere Titel.

Wer sich schon einen Vorgeschmack auf das Konzert holen möchte, kann dieses bei der „Open-Air-Aufführung" der Neuen Volksbühne Köln tun, die am 10. September 2017 um 17:00 Uhr auf dem Kirchplatz gastiert. Hier wird der Kirchenchor die musikalische Begleitung liefern und einige Lieder vortragen, die sich auch im Konzert wiederfinden.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, wobei Spenden für die musikalische Arbeit des Chores gerne gesehen werden.

Helmut Dames

Frühstück für alle Netzwerkenden und alle Interessierten 50plus

Ab November wieder am zweiten Mittwoch im Monat,
von 9:00 bis 11:30 Uhr
im Gemeindehaus.

Mittwoch, 11. Oktober 2017
Anmeldung: bis 6 Oktober 2017

Mittwoch, 8. November 2017
Anmeldung: bis 3.November 2017

Mittwoch, 13. Dezember 2017
Anmeldung: bis 8. Dezember 2017

Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erforderlich und möglich per E-Mail, Netzwerkhandy oder im Gemeindebüro.

Bei Bedarf organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Luthers Lieder – Klangwerdung im 16. bis 20. Jahrhundert Konzert für Chor und Orgel

gefördert von der Dorit-und-Kurt-Knorre-Stiftung

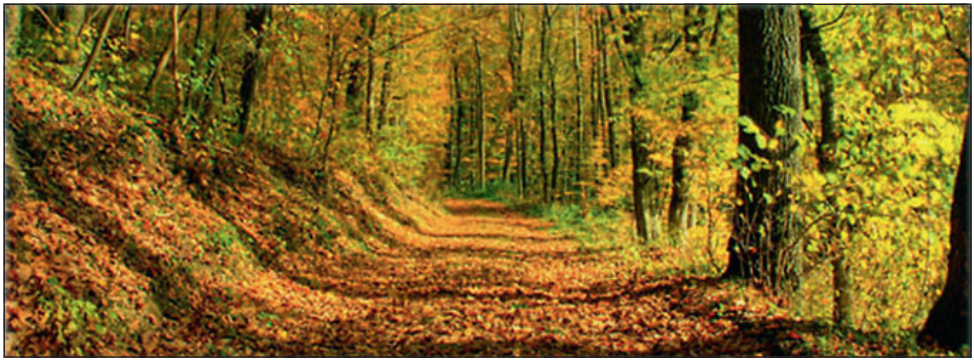
Sonntag, 19. November 2017, um 17:00 Uhr

Auf dem Programm stehen Werke u. a. von J. S. Bach, Ch. Gounod, K. Hessenberg, H. Kaminski, A. Mendelssohn-Bartholdy, M. Vulpius

Mitwirkende:
Camerata madrigale Lette
Felicia Meyerratken, Orgel
Maximilian Kramer, Tenor und Orgel

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Das ursprünglich für den 12. November 2017 geplante Konzert mit dem Niederrheinischen Kammerchor entfällt!



Herzliche Einladung zum Literaturgottesdienst

Gelesen wird in diesem Jahr aus: „Walter Jens, Die Verteidigungsrede des Judas Ischariot“

Am Buß- und Bettag, 22. November 2017, laden die Evangelische Kirchengemeinden Hünxe und Drevenack wieder zum Literaturgottesdienst ein.
Beginn: 19:30 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche Hünxe, Dorstener Straße 7, 46569 Hünxe

Anschließend ist Gelegenheit zum Gespräch über das Gehörte.

Ökumenisches Adventsfenster am zweiten Advent 2017 um 18:00 Uhr

Wie im letzten Jahr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Drevenack ihre Schwestergemeinde St. Antonius ganz herzlich zum Ökumenischen Adventsfenster nach Drevenack ein.

Am zweiten Advent um 18:00 Uhr wollen wir uns – auch als Abschluss unseres Adventsmarktes – wieder an der Ostseite unserer Kirche unter dem Weihnachtsfenster treffen, um dann später in der Kirche bei Gebäck, Glühwein und Punsch gemeinsam Besinnliches zu hören, Adventslieder zu singen, uns mehr und mehr kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Reinhard Schmitz

Turmglühen

Fotos: Annette Ulland

Samstag, 9. Dezember 2017
ab 16:00 Uhr am Jugendhaus.
Wir sind wieder mit unserem
„fairen Stand“ dabei.

Außerdem werden wir selbst hergestellte Wohnaccessoires aus Beton anbieten.

Netzwerk 50 plus

	Gruppe	Termin
1.	**Boule**	jeden Dienstag ab 16:00 Uhr; Winterpause: Nov./Apr.
2.	**Gesellschaftsspiele**	jeden 2. und 4. Montag im Monat, 17:00 bis 19:00 Uhr
3.	**Kochen**	letzter Montag im Monat, Uhrzeit nach Absprache
4.	**Literatur**	jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 19:00 Uhr
5.	**PC-Kurs für Anfänger**	jeden 2. Montag, von 17:30 bis 18:30 Uhr 11.09. / 25.09. / 09.10. / 23.10. / 06.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12.
6.	**PC-Kurs für Fortgeschrittene**	jeden 2. Montag, von 18:30 bis 19:30 Uhr 11.09. / 25.09. / 09.10. / 23.10. / 06.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12.
7.	**Englischkurs**	jeden 2. Montag, von 18:00 bis 19:30 Uhr Pause: Sept. 09.10. / 23.10. / 06.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12.
8.	**Rommé**	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 17:00 bis 19:00 Uhr
9.	**Doppelkopf Anfänger u. erfahrene Spieler**	jeden 2. Mittwoch, von 17:00 bis 19:00 Uhr 13.09. / 27.09. / 11.10. / 25.10. / 08.11. / 22.11. / 06.12. / 20.12.
10.	**Doppelkopf für Fortgeschrittene**	jeden 2. Mittwoch, von 17:00 bis 19:00 Uhr 06.09. / 20.09. / 04.10. / 18.10. / 01.11. / 15.11. / 29.11. / 13.12.
11.	**Bridge für Fortgeschrittene**	jeden Dienstag, von 18:00 bis 20:00 Uhr, (außer in den Ferien)
12.	**Radtouren**	jeden 3. Donnerstag im Monat, um 13:30 Uhr; Winterpause: Nov./Apr.
13.	**Singkreis**	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, ab 18:30 Uhr
14.	**Sütterlin-Schrift**	jeden 2. Donnerstag im Monat, 16:00 bis 17:30 Uhr
15.	**Tanzen**	jeden 2. Sonntag, von 18:00 bis 19:30 Uhr 17.09. / 01.10. / 15.10. / 29.10. / 12.11. / 26.11. / 10.12.
16.	**Tischtennis**	nach Absprache (freitags ab 20:00 Uhr)
17.	**Wandern**	Samstags; Termine nach Absprache
18.	**Kulturkreis**	nach Absprache
19.	**Yoga**	jeden Dienstag, von 19:30 bis 20:30 Uhr
20.	**Autorengruppe**	jeden 1. Montag im Monat, von 19:30 bis 21:30 Uhr
21.	**Zumba-Tanz**	jeden Donnerstag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Annette Ulland (0151 18956553) oder ***mail@netzwerk-drevenack.de***

Ort	Kontakt	Telefon
Bouleplatz **Lühlerheim**	Hans Herzog	02853 4481789
Gemeindehaus **Drevenack** (kleiner Saal)	Günter Jörgens	02858 1333
Freizeithaus **Lühlerheim**	Marion Eckstein, Marion Heerdes	02856 291104
Gemeindehaus **Drevenack** (Uhrenzimmer)	Hilke Mennen	0281 206280090
Jugendhaus **Damm**	Wilfried Panko	02858 6090
Jugendhaus **Damm**	Wilfried Panko	02858 6090
Jugendhaus **Damm**	Claudia Lehmkuhl	0157 32488990
Gemeindehaus **Drevenack** (Uhrenzimmer)	Irma Buhners	0281 52486
"Gasthof Pannebäcker", **Damm** oder nach Absprache	Waltraud Sommer	02858 9258
"Gaststätte Dames", **Hünxe** oder nach Absprache	Waltraud Sommer	02858 9258
VHS- **Dinslaken**	Waltraud Sommer	02858 9258
Parkplatz Edeka **Drevenack**	Detlef Domeyer	02853-5211
Gemeindehaus **Drevenack** oder Kirche	Renate Panko	02858 6090
Gemeindehaus **Drevenack**	Harald Schulte-Bunert	02858 1044
Jugendhaus **Damm**	Michael und Sabine Pankratz	02853 6040651
Jugendhaus **Damm**	Hermann Göbel	02853 840
Parkplatz Edeka **Drevenack**	Horst Buhners	0281 52486
nach Absprache	Renate Eichelberg	02858 2298
Jugendhaus **Damm**	Rita Platz	02858 7385
Jugendhaus Damm	Rolf Freiberger	02853 91659
Jugendhaus Damm	Heike Marx	02853 4979841
Allgemeines Netzwerktreffen: immer der erste Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus Drevenack. Die nächsten Termine: 7. Sept., 5. Okt., 2. Nov., 7. Dez.,		

FEST FÜR ALLE am 31. Oktober 2017

Der Reformationstag ist im Jahr 2017 ein Feiertag. Wir laden ein zum FEST FÜR ALLE rund um Kirche und Gemeindehaus. Von 15:00 bis 18:00 Uhr gibt es ein buntes Programm, wozu auch die Gruppen und Kreise zur Mitgestaltung eingeladen sind. Um 18:00 Uhr feiern wir gemeinsam mit den Schermbeckern einen Reformationsgottesdienst: 500 Jahre evangelisch. Im Anschluss daran klingt das Fest am Feuerkorb auf dem Platz neben der Kirche aus.

Wer noch Ideen hat, das Fest und den Gottesdienst mitzugestalten, ist herzlich dazu eingeladen. Rücksprache mit Pfarrer Helmut Joppien unter der Telefonnummer 02858 2674 ist erbeten.

Jo

Startschuss für die Diakonie-Sammlung

Wie im Vorjahr starten wir auch in diesem Jahr die Diakonie-Sammlung mit einem Info-Nachmittag. Dazu sind alle, die ehrenamtlich die Adventssammlung durchführen, am 16. November 2017 um 15:00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Nach dem Kaffeetrinken wird uns Pfarrer Hans Herzog über die Arbeit in der Stiftung Lühlerheim berichten. Dafür haben wir im vergangenen Jahr einen Teil des Erlöses gespendet. Außerdem berichtet Annette Ulland vom Netzwerk 50plus.

Es soll auch Zeit zum Austausch über die Erfahrungen mit dem Sammeln sein. Im Anschluss an das gemeinsame Programm können die Unterlagen für die Adventssammlung im Gemeindehaus mitgenommen werden.

Wir hoffen, dass wieder viele Sammlerinnen und Sammler von diesem Angebot Gebrauch machen.

Jo

Neugestaltetes Friedensmal

Am Volkstrauertag wird im Anschluss an den Gottesdienst und die Gedenkfeier am Friedhof das Friedensmal in der Kirche der Öffentlichkeit übergeben.

Im Rahmen der Kirchenrenovierung hat die Gedenktafel mit den Namen der im Ersten Weltkrieg umgekommenen Gemeindeglieder einen neuen Platz gefunden. Dafür wurde die erste Etage des ehemaligen Wehrturms zum Friedensmal umgestaltet.

Von links Helmut Joppien, Gertrud Hülsmann, Dorle Kok, Werner Bussmann
Foto: Wolfgang Heumann

Otto Pankoks Holzschnitt „Christus zerbricht das Gewehr“ kommentiert ohne weitere Worte das Gedenken an die Kriegstoten und mahnt zum Frieden. In einem Schaukasten sind Hinweise auf die ums Leben gekommenen Zivilisten zu finden, ebenso wie die Namen der Soldaten, die gestorben sind.

Als Dauerleihgabe des Otto-Pankok-Museums haben wir die Kohlezeichnung unserer Kirche bekommen. Für den Erwerb des Holzschnitts „Christus zerbricht das Gewehr“ haben die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahres gespendet.

Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich. Im Rahmen der Friedenswoche am Volkstrauertag wollen wir das neugestaltete Friedensmal der Öffentlichkeit übergeben.

Jo

Gaben
für die Schultüte
Eine Sonnenblume
für die Freude,
das Leben zu erkunden.
Ein Herz,
für Lehrer und Mitschüler,
die dir offen begegnen
und entdecken, was in dir steckt.
Ein Puzzle
für das, was Geduld braucht,
bis es zum ganzen Bild wird.
Ein Fragezeichen:
möge die Neugier
dir bleiben.
Ein Engel
zum Zeichen,
dass Gott dich begleitet.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

ÖFFNUNGS-ZEITEN

MONTAGS:

➜ **Mädchenkram**
für Mädchen ab zehn Jahren
von 17:30 bis 19:30 Uhr

➜ **PC-Kurs**
Netzwerk 50plus
für Anfänger
von 17:30 bis 18:30 Uhr
für Fortgeschrittene
von 18:30 bis 19:30 Uhr

➜ **Englischkurs**
Netzwerk 50plus
von 18:00 bis 19:30 Uhr

DIENSTAGS:

➜ **Kindergruppe**
von 16:30 bis 18:00 Uhr
für alle Kinder ab sechs Jahren

➜ **Yoga**
Netzwerk 50plus
von 19:30 bis 20:30 Uhr

MITTWOCHS:

➜ **Dammer Treff**
letzter Mittwoch im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr

FREITAGS:

➜ **Offener Treff**
von 16:00 bis 19:00 Uhr
für Jugendliche ab elf Jahren
von 19:00 bis 21:00 Uhr
für Jugendliche ab 16 Jahren

➜ **Tischtennis**
Netzwerk 50plus
ab 20:00 Uhr

SONNTAGS:

➜ **Tanzkurs**
Netzwerk 50plus
von 18:00 bis 19:30 Uhr

September

Sa	02.09.	10-12 Uhr	Drevenack – KinderKirche
Sa	02.09.	18:15 Uhr	Lühlerheim – Gottesdienst mit Taufen (Predigtreihe: „PROTESTantisch glauben" – Pfarrer Joppien)
So	03.09.	13:00 Uhr!	Drevenack – Einführungsgottesdienst für Pfarrerin Anke Bender (Superintendent Brödenfeld); anschließend Begrüßungsfest im Gemeindehaus
So	10.09.	10:00 Uhr	Drevenack (Vikarin Fischer)
Sa	16.09.	18:15 Uhr	Lühlerheim – Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Joppien)
So	17.09.	10:00 Uhr	Drevenack – Familiengottesdienst mit den Waldstrolchen (Pfarrerin Bender)
Do	21.09.	20:00 Uhr	Turnhalle Drevenack, Gottesdienst am anderen Ort (Pfarrer Joppien)
So	24.09.	10:00 Uhr	Drevenack (NN)

Oktober

So	01.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Taufen mit der KinderKirche (Pfarrerin Bender) anschließend Basar der Frauenhilfe
Sa	07.10.	18:15 Uhr	Lühlerheim (Pfarrer Herzog)
So	08.10.	10:00 Uhr	Drevenack mit Abendmahl (Pfarrer Joppien)
So	15.10.	10:00 Uhr	Drevenack – Willkommensgottesdienst für die neuen Katechumenen (Pfarrerin Bender mit Konfirmanden)
		18:00 Uhr	Schermbeck – Um 6 bei Schorsch „Reformation war gestern, was ist heute?"
Sa	21.10.	18:15 Uhr	Lühlerheim (Pfarrer Herzog)
So	22.10.	10:00 Uhr	Drevenack (Pfarrer Herzog)
So	29:10.	10:00 Uhr	Drevenack (NN)
Di	31.10.	18:00 Uhr	Drevenack – Reformationsgottesdienst (Pfarrer Joppien);
	vorher	15-18 Uhr	FEST FÜR ALLE

November

Sa	04.11.	10-12 Uhr	Drevenack – KinderKirche
		18:15 Uhr	Lühlerheim (Pfarrer Herzog)
So	05.11.	10:00 Uhr	Drevenack mit Taufen (Pfarrerin Bender)
So	12.11.	10:00 Uhr	Drevenack (Pfarrerin Spörkel)
Sa	18.11.	18:15 Uhr	Lühlerheim (Pfarrer Herzog)
So	19.11.	10:00 Uhr	Drevenack (Pfarrerin Bender) anschließend Übergabe des neugestalteten Friedensmals
So	26.11.	10:00 Uhr	Drevenack mit Abendmahl und Gedenken an Verstorbene (Pfarrer Joppien)

Dezember

Sa	02.12.	10-12 Uhr	Drevenack – KinderKirche
		18:15 Uhr	Lühlerheim mit Posaunenchor (Pfarrer Herzog)

Dienstag, 7. November 2017 um 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Ort:
Evangelische Kirche Drevenack
Kirchplatz
46569 Hünxe

Ort:
St. Georgskirche
Georgstraße 15
46514 Schermbeck

Luthers Lieder III

Konzert mit dem Niederrheinischen Kammerchor

Sonntag, 12. November 2017 um 17:00 Uhr

Unter der Leitung von Lucius Rühl:
Die Wirkungsgeschichte der Lutherlieder vom Frühbarock bis in die Moderne.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Luthers Lieder IV

Konzert mit dem Calmus-Ensemble Leipzig: „Luthers Lieder“

Sonntag, 28. Januar 2018

Mal ganz anders, aber mit Sicherheit sehr spannend: als musikalische Collagen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Ort:
St. Georgskirche
Georgstraße 15
46514 Schermbeck

Ort:
Evangelisches Gemeindehaus
Kempkesstege 2
46514 Schermbeck

Luthers Tischreden – eine kulinarische Reise in die Reformation

Samstag, 30. September 2017 um 18:00 Uhr

Anmeldung erforderlich (maximal 40 Teilnehmer). Vom 4. bis 15. September 2017 beim Gemeindebüro Schermbeck (Telefon 02853 3114). Mitgebrachte Lutherbibeln werden mit einer original gefälschten Luther-Unterschrift signiert. Kostenbeitrag: 25,- Euro

Luther im Sozialismus

Kamingespräch am Tag der Deutschen Einheit

Dienstag, 3. Oktober 2017 um 19:00 Uhr

Erfahrungen eines Protestanten in der DDR;
Gemeindepädagoge Hans-Georg Baaske (Berlin),
Leiter des Umweltbüros der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz

Ort:
Pfarrhaus Drevenack
Kirchstraße 6
46569 Hünxe

Ort:
St. Georgskirche
Georgstraße 15
46514 Schermbeck

Luthers Lieder I

„Ein neues Lied heben wir an"
Martin Luther – Ein Lesekonzert

Sonntag, 8. Oktober 2017 um 17:00 Uhr

Es spricht die Schauspielerin Dorothea Baltzer.
Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

„Vergnügt, erlöst, befreit“ – Reformationsjubiläum 2017

So feiert die Ost-Region des Kirchenkreises Wesel

Start mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel

Gottesdienst im Grünen
Special Guests: Katharina von Bora und Martin Luther

Samstag, 5. August 2017 um 18:15 Uhr

Ort:
Evangelische Stiftung Lühlerheim
Marienthaler Straße 10
46514 Schermbeck

Ort:
Gemeindehaus Drevenack
Kirchstraße 12
46569 Hünxe

Kritische Betrachtung von Martin Luther im Gespräch

„Reformation als Zeitenwende“
Vortrag und Diskussion: Dr. Heinz-Jürgen Joppien, Mühlheim/Ruhr

Dienstag, 29. August 2017 um 20:00 Uhr

Luther auf der Bühne

Theater „Ich fürchte nichts ... Luther 2017“

Sonntag, 10. September 2017 um 17:00 Uhr

N.N. Theater, Köln
Eintritt: 10,- Euro, Jugendliche: 1,- Euro
Vorverkauf: Gemeindebüro Kirchstr. 6, Tel 02858 2674

Ort:
Drevenack OpenAir
Kirchplatz
46569 Hünxe

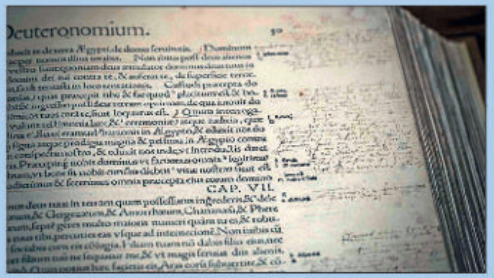
Wie Luther speiste ...

Vergangenheit, Gegenwart ... und Zukunft?

Reformation war gestern, was ist heute? – Gottesdienst „Um 6 bei Schorsch“

Sonntag, 15. Oktober 2017 um 18:00 Uhr

Es wirken Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Drevenack und Schermbeck mit.



Ort:
St. Georgskirche
Georgstraße 1
46514 Schermbeck

Ort:
Evangelische Kirche Drevenack
Kirchplatz
46569 Hünxe

Ein Fest für Alle

Ich bin so frei – 500 Jahre evangelisch

Fest für alle Sinne von 15:00 bis 18:00 Uhr
(rund um die Kirche und das Gemeindehaus in Drevenack)

Reformationsgottesdienst um 18:00 Uhr

Dienstag, 31. Oktober 2017

Luthers Lieder II

Konzert zum Lutherjahr

So	03.12.	10:00 Uhr	Drevenack mit Abendmahl (Pfarrer Joppien mit Frauenhilfe)
So	10.12.	10:00 Uhr	Drevenack mit Taufen (Pfarrerin Bender mit den Waldstrolchen)
Sa	16.12.	18:15 Uhr	Lühlerheim mit Kirchenchor (Pfarrer Joppien)
So	17.12.	10:00 Uhr	Drevenack (Pfarrer Joppien)
Fr	22.12.	16:00 Uhr	Lühlerheim – Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst
So	24.12.	16:00 Uhr	Drevenack mit Weihnachtsspiel der Katechumenen (Pfarrerin Bender)
		18:00 Uhr	Drevenack (Pfarrer Herzog)
		23:00 Uhr	Drevenack – Christvesper (Pfarrer Joppien)
Mo	25.12.	10:00 Uhr	Drevenack mit Abendmahl (Pfarrerin Bender)
Di	26.12.	10:00 Uhr	Schermbeck – Gemeinsamer Singegottesdienst (Pfarrer Herzog)
So	31.12.	18:15 Uhr	Lühlerheim – Jahresschlussgottesdienst (Pfarrer Herzog)
		19:30 Uhr	Drevenack – Jahresschlussgottesdienst (Pfarrerin Bender und Pfarrer Joppien)

Der Taizé-Gottesdienst findet am 7. Januar 2018 um 10:00 Uhr in Drevenack statt.

Evangelische Frauenhilfe Drevenack

Termine

6. September 2017	14:30 Uhr	Arbeitskreis
20. September 2017	14:30 Uhr	Frauenhilfe zum Thema „Segen – Kraft, die lebendig macht“ (Materialien des Aktionstages 2017) einschließlich Bezirksfrauenversammlung zur Diskussion über das Fortbestehen des Kreisverbandes der Frauenhilfen im Kirchenkreis Wesel
1. Oktober 2017	ab 11:00 Uhr	Erntedank-Basar mit Cafeteria im Gemeindehaus
4. Oktober 2017	14:30 Uhr	Arbeitskreis
18. Oktober 2017	14:30 Uhr	**Jahresfest:** „Ohne Frauen geht es nicht!“ Reformatorinnen seit 1517 Ort: Landgasthaus Wortelkamp, Weseler Straße 99, 46514 Schermbeck-Damm
8. November 2017	14:30 Uhr	Arbeitskreis
22. November 2017	14:30 Uhr	Besuch bei der Katholischen Frauengemeinschaft Sankt Antonius, Wesel Obrighoven
3. Dezember 2017	10:00 Uhr	Gottesdienst zum ersten Advent mit Frauenhilfe
6. Dezember 2017	14:30 Uhr	Arbeitskreis
20. Dezember 2017	14:30 Uhr	Adventsfeier

Öffnungszeiten

Montag
Sprachkurs Deutsch ..... vormittags
Seniorentreff ..... 15:00 bis 18:00 Uhr
Anonyme Alkoholiker ..... 19:30 Uhr
AA und Angehörige (3. im Monat) ..... 19:30 Uhr

Dienstag
Nähkurs der Evangelischen Familien-
bildungsstätte im Kirchenkreis Wesel ..... 9:00 bis 11:15 Uhr
Katechumenenunterricht ..... 15:30 bis 17:00 Uhr
Offener Jugendtreff ..... 16:00 bis 20:00 Uhr
Kirchenchor ..... 18:00 Uhr

Mittwoch
Spielgruppe (9 bis 36 monatige Kinder) ..... 9:00 bis 10.30 Uhr
Offener Jugendtreff ..... 16:00 bis 20:00 Uhr
Gesellschaftsspiele/Rommé/Doppelkopf * ... 17:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag
Offener Jugendtreff ..... 16:00 bis 20:00 Uhr
Sütterlin (3. im Monat)* ..... 16:00 bis 17:30 Uhr
Netzwerktreffen (1. im Monat)* ..... 18:00 Uhr
Singekreis (2. und 4. im Monat)* ..... 18:30 Uhr
Literaturkreis (2. im Monat)* ..... 19:00 Uhr
Bibel im Gespräch (1. im Monat) ..... 20:00 Uhr

Freitag
Internationale Teestube ..... 15:00 bis 18:00 Uhr
Offener Jugendtreff ..... 16:00 bis 22:00 Uhr
Posaunenchor – Jungbläser ..... 19:30 bis 20:00 Uhr
Posaunenchor ..... 20:00 Uhr

Samstag
Konfirmandenblocktag, 1 x im Monat ..... 9:00 bis 13:00 Uhr

Sonntag
Offener Jugendtreff (1. u. 3. im Monat) ..... 15:00 bis 19:00 Uhr

* Veranstaltung des Netzwerks 50plus

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

Sternsinger gesucht

Auch in diesem Jahr sind die Sternsinger wieder sehr erfolgreich durch die Straßen gezogen. Die kleinen und großen „Könige“ und ihre Begleitpersonen hatten trotz Kälte und Glatteis sehr viel Spaß und haben viele positive Rückmeldungen der besuchten Gemeindemitglieder bekommen. Zusätzlich konnten sich die Sternsinger an den gespendeten Naschereien stärken und sich beim dem ein oder anderen Kakao aufwärmen.

Das Fazit der Sternsinger und ihrer Begleiter: Im nächsten Jahr sind wir auf jeden Fall wieder dabei! Leider bestehen bisher nur vier feste Gruppen mit jeweils ein bis zwei Begleitpersonen. Dies macht es uns leider nicht möglich, das gesamte Wohngebiet von Drevenack abzudecken.

So konnten wir in diesem Jahr eine Menge Drevenacker gar nicht besuchen, die schon gespannt auf das Erscheinen der „Heiligen drei Könige“ gewartet haben.

Daher suchen wir für das erste Wochenende 2018 Begleitpersonen mit jeweils drei bis vier Kindern (im Grundschulalter oder älter) die Lust haben, gemeinsam mit uns von Haus und Haus zu ziehen, die Häuser zu segnen und Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte nach den Sommerferien bei:
Elena Nagel
02858 4023969
Christiane Quindeau
02858 918717

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Viele Grüße das Drevenacker Sternsinger-Team

Liebe Gemeinde,

wir grüßen Sie aus dem evangelischen Familienzentrum

Die letzten Wochen sind wie im Fluge vergangen. Wir waren beschäftigt mit dem Umbau und der Einrichtung der „Froschkönig-Gruppe“. Das hat den Erwachsenen wie den Kindern viel Spaß gemacht. Wir konnten zusehen, wie sich die Räume veränderten: eine Verbindungstür wurde geschaffen, ein Raum bekam einen neuen Fußbodenbelag und zum Teil einen neuen Anstrich. Natürlich war es ganz spannend zu sehen, welche neuen Möbel und vor allem, welch neues Spielmaterial bestellt wurde. Die Kinder, die auch den Namen für die neue Gruppe ausgesucht haben, haben fleißig beim Auspacken der Kartons geholfen.

Inzwischen ist alles fertig und wir sind startklar. Sieben Kinder wechseln nach den Sommerferien von der Dornröschen-Gruppe in die Froschkönig-Gruppe und acht Kinder starten ganz frisch Ende August in der neuen Gruppe.

Natürlich beginnen auch in den anderen Gruppen etliche Kinder im August ihre Kindergartenzeit. Am 17. September 2017 werden alle „neuen“ Kinder und Erzieherinnen in einem Gottesdienst begrüßt. Zu diesem Gottesdienst, der um 10:00 Uhr beginnt, laden wir Sie alle schon jetzt ganz herzlich ein.

Unser Sommerfest am 10. Juni 2017 war wieder ein sehr schöner Tag! Wir durften viele Gäste begrüßen, die mit guter Laune an den verschiedenen Aktionen teilnahmen und unsere Cafeteria ausgiebig nutzten.

Für die Maxi-Kinder hieß es im Juli Abschied nehmen. Am 13. Juni 2017 machten wir einen Ausflug zum Frankenhof, wo wir eine schöne Zeit bei idealem Wetter verbringen konnten. Nach dem Pizza-Essen am Abend gab es noch allerhand im und um den Kindergarten herum zu entdecken. Zum Schluss des aufregenden Tages gab es noch eine Gute-Nacht-Geschichte und gegen 23:00 Uhr schliefen alle Kinder.

Den nächsten Morgen begrüßten die ersten Kinder um 6:30 Uhr. Es gab ein gemütliches Frühstück und danach war es Zeit, die Schlafsachen zusammen zu packen. Um 10:00 Uhr wurden dann alle Kinder in Anwesenheit Ihrer Eltern aus dem Kindergarten „geschmissen“. Das war schon ein bedeutendes Ereignis für die Familien und es floss so manche Träne bei den Kindern, den Eltern und auch den Erzieherinnen.

Die Maxi-Kinder und ihre Eltern hatten auch noch eine Überraschung für uns: eine große Uhr mit Fotos der Kinder und eine große Fußmatte, bedruckt mit bunten Fußabdrücken.

Neben diesen stehen die Namen der Maxi-Kinder und am oberen Rand ist der Leitfaden der evangelischen Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Wesel „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31, 9) gedruckt. Wir sagen an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank dafür!

Am Sonntag, 16. Juli 2017, wurden die Maxi-Kinder sowie auch unser Mitarbeiter Thomas Losemann-Lienhard in einem Gottesdienst verabschiedet. Der Gottesdienst wurde von den Kindern, den Eltern und den Mitarbeitenden der Kindertageseinrichtung mitgestaltet.

Thomas Losemann-Lienhard wird uns Ende August verlassen. Wir bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Und natürlich wünschen wir allen Maxi-Kindern einen guten Start in die Schulzeit und wir freuen uns, wenn sie uns später noch einmal besuchen. Ihnen und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

Wir freuen uns auf unsere Ferien und sagen tschüss bis zum Herbst.

Ute Mäteling

Der Kinderkleidermarkt

findet vom 7. bis 10. Oktober 2017 im Gemeindehaus Drevenack statt.

Annahme:
Samstag, 7. Oktober 2017
von 10:00 bis 13:00 Uhr

Verkauf:
Sonntag, 8. Oktober 2017
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Verkauf:
Montag, 9. Oktober 2017
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Abholung:
Dienstag, 10. Oktober 2017
um 16:30 Uhr

Bethelsammlung

vom 6. bis 13. November 2017
von 9:00 bis 18:00 Uhr auf dem
Schulte-Drevenacks-Hof,
Fam. Buchmann

Termine für unsere Kindergruppe

Für alle Kinder ab sechs Jahre jeden zweiten Dienstag, von 16:30 bis 18:00 Uhr

Hier die Termine:

12. Sept. 2017 / 10. Okt. 2017
7. Nov. 2017 / 21. Nov. 2017
5. Dez. 2017 / 19. Dez. 2017

Am Freitag, 22. September 2017, ab 15:00 Uhr findet wieder unsere alljährliche

„SPIELPLATZAKTION“

auf dem Dammer Spielplatz mit dem Spielmobil unseres Kreisjugendamtes statt.

Wir freuen uns auf Euch!

Mädchenkram

Für Mädchen ab zehn Jahre jeden zweiten Montag von 17:30 bis 19:00 Uhr

Hier die Termine:

18. Sept. 2017 / 2. Okt. 2017
13. Nov. 2017 / 27. Nov. 2017
11. Dez. 2017

Laut Greenpeace werden weltweit rund 80 Milliarden Kleidungsstücke produziert. Ein riesiger Markt, der die Ressourcen unserer Erde strapaziert und Arbeitsrechte sowie Umweltschutz mit Füßen tritt. https://www.greenpeace.de/kampagnen/detox

Plündere deinen Kleiderschrank!

Schaffe Ordnung und dadurch Platz für neue coole Styles!

Wer seine aussortierte Kleidung unkompliziert weitergeben möchte, aber keine Lust auf Pakete schleppen und Gebühren zahlen hat, dem bieten wir mit unserem neuen „StoffWechselmodell“ eine gute Alternative.

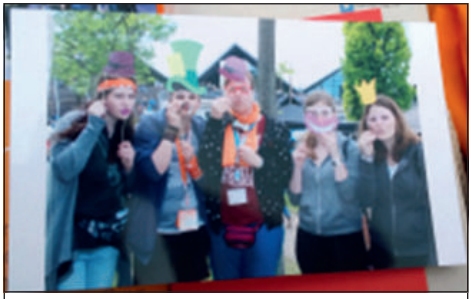
Bei unserem neuen „StoffWechsel“ könnt ihr jetzt Klamotten

kaufen, verkaufen, tauschen oder verschenken.

StoffWechsel

Samstag, 23.September 2017, 12:00 bis 15:00 Uhr

Anmeldungen sind wegen besserer Planung notwendig und möglich unter Festnetz 02853 5053, Handy 0151 18956553 oder per E-Mail a.ulland@jugendpaedagogik.de



Kreatives Drevenacker Team auf dem Kirchentag in Berlin (v. l. Anna-Lena Küpper, Annika Hacker, Annika Haupt, Linda und Lina Kinzel) Foto: privat

Jugend-infos

1. Amsterdam nur für Mädchen

Am Samstag, 9. September 2017 lädt der Fachbereich Jugend des Kreises Wesel zu einem Ausflug nach Amsterdam, mit Grachtenrundfahrt, ein. Teilnehmen dürfen nur Mädchen im Alter ab zwölf Jahren.

2. Elf Fantasy Fair – Elfenfestival in Arcen / NL

Unser diesjähriger Aktionstag wird uns zum Elfenfestival in die Schlossgärten von Arcen, in die Niederlande führen. Am Samstag, 23. September 2017, kannst du einen Tag lang verkleidet in die Rolle deiner Lieblingsfigur schlüpfen. Entwerfe dein eigenes Kostüm, und sei z. B. eine Elfe, ein Jedi-Ritter, Harry Potter, Batman, Supergirl, oder …

Anmelden dürfen sich Jungen und Mädchen im Alter ab zwölf Jahren.

3. Kart-Racing in Bocholt nur für Jungen

Am Freitag, 1. Dezember 2017 fahren wir wieder gemeinsam mit den anderen Jugendhäusern aus dem Kreis Wesel um den Nikolaus-Pokal. Teilnehmen dürfen Jungen mit einer Mindestkörpergröße von 1,40 m. Das Rennen findet im Race-Kart-Center Bocholt statt. Die Hin- und Rückfahrt übernimmt euer freundliches Jugendhaus.

Anmeldung bis zum 15. November 2017.

4. Fest für alle: „Ich bin so frei – 500 Jahre Evangelisch“

Am Reformationstag, 31. Oktober 2017, findet ein Gemeindefest rund um die Drevenacker Dorfkirche und im Gemeindehaus statt. Von 15:00 bis 18:00 Uhr erwarten euch viele Angebote zum mitfeiern. Wir möchten uns unter anderem mit einem Theaterstück beteiligen.

„Tölpel – Luthers Hund erzählt“

Wusstet ihr dass Martin Luther einen Hund hatte? Tölpel, so hieß der

Tölpel
Foto: evangelisch.de

Hund, erzählt in dieser Aufführung von seinen Erlebnissen mit Luther. Die Geschichte ist wahr. Wir suchen noch begeisterte Mitspieler/innen.

Rückblicke

Evangelischer Kirchentag in Berlin und Wittenberg 2017

In der Zeit vom 24. bis 28. Mai 2017 besuchten ca. 250 Jungen und Mädchen aus dem Evangelischen Kirchenkreis Wesel den Evangelischen Kirchentag in Berlin. Darunter auch die Konfirmanden/innen aus Drevenack.

Während des fünftägigen Aufenthalts wurde im Gruppenquartier, in einer Schule in Berlin-Weißensee, gewohnt. Das Quartier wurde von der Jugendreferentin unseres Kirchenkreises, Michaela Leyendecker, und ihrem Team umsichtig betreut.

Die Kirchentagsbesucher/innen durften während des Aufenthalts alle öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos benutzen. Und so war man den ganzen Tag unterwegs.

Ein sehr großes Angebot an Veranstaltungen wurde bewältigt. Bibelarbeiten und Andachten am Morgen, anschließende Besuche des Zentrums Jugend und des Markts der Möglichkeiten, bis hin zu absoluten Highlights wie dem Abschlusskonzert der Wise Guys oder der Rede von Angela Merkel und Barak Obama am Brandenburger Tor.
Am Sonntag konnte sogar noch der gemeinsame Abschlussgottesdienst in Wittenberg besucht werden.

Betreut wurden die Jugendlichen äußerst fürsorglich von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Drevenacker Jugendarbeit: Annika Haupt, Annika Hacker, Anna-Lena Küpper, Lina und Linda Kinzel.

„Du siehst mich“:
Drevenacker in Berlin!
Foto: privat

Ihnen und der Jugendreferentin Michaela Leyendecker nochmals vielen Dank für die aufmerksame Betreuung. D.B.

Jugendtag am Willibrordi-Dom in Wesel

Am Samstag, 1. Juli 2017, trafen sich über 200 Konfirmanden/innen und Jugendliche aus dem gesamten Evangelischen Kirchenkreis Wesel zu einem spannenden Planspiel in Wesel.

Das Jugendreferat sowie die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen verlegten die Reformation in die Gegenwart. Die jungen Besucher/innen erarbeiteten in mittelalterlichen Kleingruppen die Frage, ob sich die Reformation auch heute noch durchsetzen würde.

Und so diskutierten Bauern, Nonnen, der Klerus und Edelleute um die Notwendigkeit einer Erneuerung gesellschaftlicher Gegebenheiten.

Bei der abschließenden lautstarken Versammlung im Willibrordi Dom wurde schnell klar, die Reformation ist willkommen und auch nach 500 Jahren kein Ladenhüter.

Im Rahmen der äußerst lebendigen Veranstaltung konnte man die mittelalterliche Musikgruppe Herbstwind erleben, Kühe melken, in einer Schmiede arbeiten, selber Glaskugeln blasen, klettern und Jongleuren beim Feuerzauber zusehen.

Foto:
Evangelischer Kirchenkreis Wesel

Besuch des Bibelmuseums in Berg und Dal / Niederlande

Einen besonderen Ausflug in die Geschichte unserer Weltreligionen kann man im Bibelmuseum (Museumspark Orientalis) in Berg und Dal erleben.

Während der Sommerferien veranstalteten wir einen Tagesausflug, der sich besonders mit den Werten, Inhalten und Glaubensvorstellungen des Christentums, des Islams und des Judentums auseinandersetzte.

Praktisch erlebbar machte dies der Park über eine Wanderroute, der wir folgten.

In einer Basilika erfuhren wir eine mediale Unterweisung und folgten

dann den Spuren zu einem jüdischen Dorf, weiter zu einer islamischen Karawanserei (Herberge) mit Dromedar-Gehege und in kurzer Zeit erreichten wir den See Genezareth, um dann in einem nahegelegenen Beduinendorf eine Erfrischungspause zu erleben.

Unsere jungen Besucher/innen fanden es gut, Religion unter kulturellen und natürlichen Bedingungen kennenzulernen.

Praktische Vorführungen erleichterten dies, so erlebten wir einen Märchenerzähler in der Karawanserei, Handwerker am See Genezareth und römische Soldaten auf der Via Orientalis, an der wir eine frühchristliche Kirche und einen ägyptischen Tempel besuchten.

Und wenn das alles in so kurzer Zeit und unter so eindrucksvollen Erlebnissen möglich ist, dann macht Lernen auch mal während der Ferien Spaß.

D.B.

Grillfeier im Café Cremetörtchen

Am Samstag, 16. September 2017, laden wir wieder zu einem Verwöhn-Nachmittag ein.

Auf allgemeinen Wunsch möchten wir einen der letzten Sonnentage nutzen, um gemeinsam zu grillen.

Bild: clipart-free

Leckere Salate, Würstchen und Koteletts warten auf viele hungrige Besucher/innen.

Wie schon während unseres letzten Beisammenseins im April 2017, werden wir wieder ausführlich von den Aktivitäten rund um das Reformationsjubiläum berichten.

Mal schauen, was die „Konkurrenz“ macht

Am 16. Juli 2017 versammelten sich 42 Sänger und Sängerinnen (nebst Partnern) zum Jahresausflug. Los ging es mit dem Bus um 10:00 Uhr vom Marktplatz Drevenack. Nach gut einer halben Stunde hatten wir unser erstes Ziel erreicht: Die „DITIB-Merkez-Moschee“ in Duisburg-Marxloh.

Dort wurden wir äußerst freundlich von Frau Ceylan empfangen, die uns in einem ca. eineinhalbstündigen Vortrag allerlei Wissenswertes zur Moschee, zur Gemeindearbeit und zum Islam vermittelte. Dabei konnten wir feststellen, dass der Islam und das Christentum viele Gemeinsamkeiten aufweisen.

Die DITIB-Merkez-Moschee fungiert als Zentralmoschee für mehrere kleinere Moscheen im Umkreis. Die Grundsteinlegung des Gebäudes war in 2004, die Eröffnung fand in 2008 statt. Im Gebetssaal finden 800 Gläubige Platz, auf der Empore weitere 400 und ist sie damit eine der größten Moscheen Deutschlands. An das Gebäude angefügt ist ein gewaltiges Minarett von 34 Metern Höhe, jedoch wird in Absprache und aus Rücksicht auf die benachbarten christlichen Gemeinden auf den Gebetsruf des Muezzins verzichtet.

In das Gebäude ist weiterhin eine Begegnungsstätte mit einer Islam-Bibliothek, einem Bistro sowie mehreren Seminarräumen integriert, deren Bau von der EU und dem Land NRW mit rund 3,4 Mio. Euro gefördert wurde. Die Moschee selbst wurde ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Nach dem Vortrag ging es dann zum vorbestellten Mittagessen in das Bistro. Hier wurden uns in Buffetform viele Köstlichkeiten des Vorderen Orients serviert.

Gegen 14:00 Uhr ging es dann weiter zum Schiffsanleger an der Ruhrorter Schifferbörse. Hier konnten wir an einer schönen Hafenrundfahrt (mit Kaffee und Kuchen) teilnehmen. Der leitende Kapitän des Schiffes führte uns durch diverse Hafenbecken, auf dem Rhein und bis zur Ruhr, mit informativen Erläuterungen.

Da auch das Wetter hervorragend mitspielte (bedeckt, ca. 20 Grad, trocken) wird der ganze Tag für die Teilnehmer in schöner Erinnerung bleiben.

Danach ging es zurück in unser beschauliches Drevenack. Wer noch Lust verspürte, kehrte noch für einen (oder mehrere) „Absacker” in die Gaststätte „Alt- Peddenberg” ein.

Helmut Dames

Evangelische Frauenhilfe Drevenack

Jahresausflug am 19. Juli

Trotz 32 Grad Mittagshitze stiegen 42 Frauen (Evangelische Frauenhilfe Drevenack und weitere Interessierte) zur Nachmittagsfahrt in den klimatisierten Bus zum Ruhrmuseum, das in der ehemaligen Kohlenwäsche auf der Zeche Zollverein Essen untergebracht ist. Dort angekommen ging es erst einmal mit der Rolltreppe hoch, drei Museumsführer holten uns sehr bald im Eingangsbereich ab, um uns einen ersten Einblick in die Ausstellung „Der geteilte Himmel – Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" zu verschaffen.

Ein erster Einblick – mehr konnte es in 70 Minuten Führung auch nicht sein. Die zentrale Ausstellung des Projektes im Ruhr Museum auf Zollverein erzählt die Entwicklung der Religionen und Konfessionen an Rhein und Ruhr vom Spätmittelalter bis heute. Die religiöse Vielfalt entwickelte sich aufgrund unterschiedlicher Einwanderungen, z.B. emigrierten Niederländer ins Ruhrgebiet im 16. Jahrhundert, im 17. Jahrhundert Hugenotten und im 18. Jahrhundert Glaubensflüchtlinge aus dem heutigen Österreich. Je nach politischer Zugehörigkeit und Glaube des Landesherrn waren die Untertanen römisch-katholisch, lutherisch und später auch reformiert. Dies erfuhren wir aus den Anfängen der Reformation. In den darauffolgenden Jahrhunderten gab es immer wieder kriegerische Auseinandersetzungen oder wirtschaftliche Gründe für weitere Zuwanderungen.

Zum näheren Verständnis gehört hier der Katalog zur Ausstellung dazu, in dem die politischen und konfessionellen Zusammenhänge gut beschrieben sind. Heute sind an Rhein und Ruhr neben der römisch-katholischen und evangelischen Kirche ca. 250 Glaubensgemeinschaften zuhause. Einen kleinen Einblick gab es durch die Erklärung zu der Tora-Rolle, die vor 30 Jahren auf einem Flohmarkt im Ruhrgebiet angeboten wurde, einer alten Koranhandschrift und einer Predigtkanzel auf Rollen zum Freitagsgebet der Muslime sowie die Zeremonie um den Adi Guru Granth Sahib, der Sikh-Religion, die als Filmmitschnitt zu sehen ist.

„Der geteilte Himmel" oder **„Ein Himmel für alle?"** – Deutlich wurden diese Aussagen im Ausstellungsraum auch durch die leicht gekrümmte dunkle Deckenkonstruktion mit Sternenlichtern und

einzelnen Lichtelementen. *„Dieses gemeinsame Dach über der Ausstellung kann als Metapher für einen Himmel gesehen werden, der allen offensteht. (...) Auch wenn unterschiedliste Religionen ihre jeweils eigene Auslegung leben, so bleibt der Himmel doch ein unteilbares Ganzes, das niemanden oder allen gehört.” (Ausstellungskatalog, Seite 25)*

Obwohl es im Museumstrakt optimal klimatisiert war, trauten wir uns nach den 70 Minuten kurzweiliger Führung in die Schwüle und stärkten uns im Sommergarten des dortigen Casinos bei Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken.

Auch das anrollende stärkere Gewitter konnte die Laune nicht verderben.

Zwischen zwei Regengüssen erreichten wir wohlbehalten den Bus, der uns aus dem Gewitter herausfuhr und wieder wohlbehalten nach Drevenack und Damm brachte.

Der Besuch der Ausstellung ist auf jeden Fall zu empfehlen, weitere Infos unter:
www.der-geteilte-himmel.de.

Luitgard Blömer

Auch das ist Frauenhilfe

Unser Arbeitskreis arbeitet, handarbeitet, näht und bastelt das ganze Jahr über sehr schöne Dinge, die unter anderem im Café Lühlerheide unter der Devise „Wir arbeiten, um zu helfen” angeboten werden.

Als Dankeschön für diese „Einnahmequelle” hat die evangelische Frauenhilfe eine Finanzspritze zur Reparatur der alten Turmuhr mit Schlagwerk gegeben.

Glockenfunksteuerung
Foto: Andreas Amerkamp

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Frauen, die ihre schöpferische Arbeitskraft zur Verfügung stellen.

Luitgard Blömer

Nachrichten aus Khorixas

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, hat sich im Juni 2017 ein Khorixas-Partnerschaftsausschuss gebildet. Wir wollen die Zusammenarbeit mit unserer Partnergemeinde im Norden Namibias wieder aufleben lassen. So ist auf Kirchenkreisebene eine Begegnung von jungen Frauen im Alter von 18 bis 27 Jahren für das nächste Jahr geplant. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Unsere Partner-Kirchengemeinde trägt den Namen UITANI und gehört zur lutherischen Kirche in Namibia ELCRN (Evangelisch-lutherische Kirche der Republik Namibia), einer Kirche der dunkelhäutigen Bevölkerungsmehrheit, während die ursprünglich europäischen Namibianer in einer eigenen Kirche organisiert sind.

Pfarrer Salomon Henrico Swartbooi ist seit Juni 2016 als Nachfolger von Pfarrer Theodor Hendriks in Khorixas, die ehrenamtliche Leitung der Gemeinde liegt seit den letzten Wahlen unter der Führung von Frau Jochobeth Dawids und Herrn Reinhold Horaseb. Pfarrer Swartbooi wurde im November 2016 in sein Amt eingeführt und begrüßt unser wiedererwachtes Interesse an einem Austausch sehr. Er war zuvor im kleinen Dörfchen Uis, fast 100 km südlich von Khorixas, tätig und wohnt nunmehr mit seiner Frau und zwei Söhnen in der Gemeinde. Pfarrer Swartbooi richtet freundliche Grüße an unsere gesamte Gemeinde aus.

Die Kommune Khorixas liegt an einem Straßenknotenpunkt und ist Ausgangspunkt für touristische Erkundungen zu den bedeutenden Zielen: Versteinerter Wald, Verbrannter Berg, Fingerklippe, Felsgravuren von Twyfelfontein und auch zur Savanne mit Großwild wie Löwen und Nashörnern. In Khorixas leben etwa 7.000 Menschen auf 76 km², somit ist die Besiedlungsdichte etwas kleiner als die in Hünxe (13.000 auf 106 km²). Im Halbwüstenklima gibt es durchschnittlich nur 230 mm Niederschläge im Jahr, was die Landwirtschaft und somit die wirtschaftliche Entwicklung sehr erschwert. Für Interessierte empfiehlt sich ein virtueller Besuch der Gemeinde über google-maps-Satellit, daraus ergibt sich ein aufschlussreicher Blick auf die sich entwickelnde Siedlungsstruktur. In der Kommune Khorixas sind zahlreiche weitere Organisationen entwicklungsfördernd tätig, darüber wollen wir in den nächsten Folgen berichten.

Dieter Bückmann
Renate Eichelberg
Claudia Lehmkuhl
Wolfgang Schulte

Post aus Namibia

Die Partnerschaft mit der Gemeinde Khorixas soll neu belebt werden. Dazu hat ein kleiner Ausschuss Vorschläge gemacht. Zunächst haben wir den Pfarrer in unserer Partnergemeinde angeschrieben. Hier seine Antwort:

Good day Pastor Joppien

It is encouraging to know that you did not forget neither stop trying to be being in fellowship with us here in Namibia, Khorixas.

After the passing of my predecessor Pastor Theodor Hendriks the parish council under Mr Ganxab as the chairperson and Mrs K Nunuhes as Vice-chair in conjunction with the ELCRN head office started the calling process in which 3 pastor were interviewed and I was the successful candidate.

I Salomon Henrico Swartbooi by then was serving the Khomdare parish in the small village of Uis. On the 16 June 2016 I with my wife and 2 boys relocated to Khorixas and was inducted on the 13 November 2016. During the first quarter of 2017 a new parish council was nominated and elected. The chairperson is Mrs Jochobeth Dawids and Mr Reinhold Horaseb as the Vice-chair. The council was introduced to their service by acting Dean Aiaseb in April 2017.

We wish to congratulate your parish in getting you a shoulder and hands to serve better. Please wish Anke all the best for her call joining hands with thee.

Please convey our greetings to all in the parish.

Pastor Henrico Swartbooi

Zusammenfassung auf Deutsch

Es ist ermutigend, dass Sie die Partnerschaft mit uns in Namibia nicht vergessen haben. Im Juni 2016 bin ich mit meiner Frau und unseren beiden Jungs aus der Khomdare-Gemeinde in Uis nach Khorixas gekommen. Dort wurde ich im November 2016 eingeführt. Anfang 2017 wurde ein neuer Gemeinderat gewählt.

Wir gratulieren Ihrer Gemeinde zur zweiten Pfarrerin, dass Sie gemeinsam besser Dienst tun können. Bitte wünscht Anke alles Gute für ihre Berufung. Und überbringt unsere Grüße der ganzen Gemeinde.

Herzlich Willkommen

Getreu der Tradition, dass zum Einzug ein Kranz vor die Tür kommt, haben wir das neue Heim unserer angehenden Pfarrerin Anke Bender am Abend vor dem Umzug verschönert.

„Grün" für den Kranz Fotos: Armin Specht

Nachdem die Presbyterinnen die Röschen gebunden hatten, ging es ans Kranzbinden.

Da waren wir Presbyter auf die Hilfe der Damen angewiesen, da diese bei uns in der Überzahl sind und der Kranz bei sommerlichen Temperaturen doch zügig fertig werden sollte.

Das Binden entwickelte sich dann auch noch zu einem sportlichen Wettbewerb zwischen pensioniertem Lehrer und aktiven Finanzbeamten. Es erübrigt sich zu erwähnen, wer diesen Wettbewerb gewonnen hat.

Trotz der fast doppelten weiblichen Helfer im Hintergrund, hatte der Lehrer keine Chance (Dieser Text würde sicherlich anders lauten, wenn der pensionierte Lehrer diesen Artikel geschrieben hätte ☺).

Nachdem der Kranz fertig war, ging es zum Pfarrhaus. Während unserer Aktion konnten wir ungestört kränzen, da keiner zu Hause war. Doch dann fuhr Helmut Joppien vor und war sichtlich überrascht. Bei unserer ersten Begutachtung des fertigen Werkes mussten wir jedoch feststel-

mals „Herzlich Willkommen“.

Abschließend möchten wir noch auf den Einführungsgottesdienst am Sonntag, 3. September 2017 um 13:00 Uhr in der Dorfkirche Drevenack hinweisen und laden Sie herzlich ein.

(AA)

len, dass das Schild „ Glück und Segen zum Einzug“ schief hing.

Da wir auf gar keinen Fall für einen schiefen Haussegen verantwortlich sein wollten, wurde dieser Mangel schnell behoben, bevor wir uns über die von Helmut Joppien bereitgestellten kühlen Getränke und Wassermelone bei einem gemütlichen Beisammensein erfreuten.

Laut unseren Informationen verlief der Einzug am nächsten Tag reibungslos und wir heißen unsere neue Pfarrerin Anke Bender hiermit noch-

Foto: Annette Kruse

Aus dem Presbyterium

Im Juni 2017 beschäftigte sich das Presbyterium vorrangig mit den Arbeitsverträgen für die neuen Mitarbeiterinnen in der Kindertageseinrichtung: Thomas Loseman-Lienhard scheidet zum 31. Juli 2017 aus; wegen der neuen Gruppe beginnen danach Christiane Quindeau, Heike Piechocki und die Jahrespraktikantin Maira Kirchhhoff ihren Dienst bei den Waldstrolchen.

Für den Kreiskirchentag Anfang Juli 2017 wurde die Anschaffung von T-Shirts mit dem Text:

„Himmlisches Bodenpersonal
Team Drevenack“ beschlossen.

In der Nachschau des Presbyteriums war der Kreiskirchentag im Juli 2017 kein besonderer Erfolg. Die gedruckten Programme gelangten gar nicht zur Verteilung nach Drevenack, hier gab es nur vorab einseitig (!) bedruckte Flugblätter.

Die Organisationsleitung hatte den Drevenacker Stand zwischen dem Westeingang der Willibrordikirche und dem Haus Am Dom mit einigen anderen (so auch Lühlerheim) plaziert, während die Musik auf der Ostseite auf dem großen Markt spielte. Dementsprechend schwach war der Besuch. Das war umso ärgerlicher, weil auf dem großen Markt noch hinreichend Platz gewesen wäre für das vielfältige Angebot, das die Drevenacker Gruppen mit nach Wesel gebracht hatten. Erstaunlich war auch, dass es der Organisation nicht gelungen war, das Parkhaus unter dem großen Markt an diesem Tag zur Öffnung zu bewegen ... als entsprechend unqualifiziert und unverschämt wurde der schriftliche Hinweis des organisierenden Weseler Pfarrers „man können ja gut mit dem Fahrrad anreisen“ eingestuft ... alles klar, geht gut mit Waffelteig und Tapeziertisch unter dem Arm … und Elten oder Isselburg sind ja auch gleich um die Ecke … Wesel, das Zentrum der Weseler Welt ...

Das Zentrum der Drevenacker Welt soll am zweiten Advent der Weihnachtsmarkt rund um die Drevenacker Kirche sein. Wer mitmachen will, möge sich bei Birgit Schmitz oder dem Unterzeichner melden.

wolfgang schulte

Getauft wurden

Leo Bußmann
Gesa Rams
Lotta Uferkamp
Umut Baumeister
Benjamin Ißelmann
Josephine Schmidt
Ben Wolze
Isabelle Mila Fengels
Mats Joormann
Lisa Marie Steinbach

Getraut wurden

Kevin Wolze und Saskia geb. Kottusch
Berthold Ufermann und Nadine Doig-Ufermann
Fritz Becker und Silke geb. Würger
Andreas Amerkamp und Thomas Geismann
Holger Ticheloven und Anja geb. Seidemann

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Michael Klinger und Susanne geb. Winterboer
Edgar Neuenhoff und Irmgard geb. Rüdel

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Karl-Heinz Neuköther und Elisabeth geb. Gaedeke

Verstorben sind die Gemeindeglieder

Jürgen Berger, 66 Jahre
Ernst Rittmann, 79 Jahre
Werner Hettkamp, 90 Jahre
Dr. Henning Maassen, 83 Jahre
Fritz Rahr, 83 Jahre
Erika Pleines geb. Heiermann, 87 Jahre
Rolf Solbach, 85 Jahre
Friedrich-Wilhelm Köster, 74 Jahre

Wir danken für die Spenden und Kollekten, die von Mai bis Juli 2017 zusammengekommen sind:

Spenden

für den Gemeindebrief	251,37 €
für die Kirchenrenovierung	625,90 €
für den Besuchsdienst	25,00 €
für das Gemeindehaus	10,00 €
für das Jugendhaus Damm	200,00 €
für das Otto-Pankok-Bild (Konfirmanden)	575,00 €
für das Boule-Turnier Lühlerheim	100,00 €

Gottesdienstliche Kollekten

für die diakonischen Arbeiten in unserer Gemeinde	1.701,36 €
Lutherfahne	132,91 €
Gemeindebrief	80,51 €
Telefonseelsorge	100,11 €
Friedensdorf Oberhausen	144,00 €
verschiedene Landeskirchliche Kollektenzwecke	1.636,29 €
KinderKirche für Kindernothilfe	176,00 €

Kollekten bei Beerdigungen

für die Diakoniestation	1.866,82 €

Kollekten bei Trauungen und Traujubiläen

für die Kirchenrenovierung	462,28 €
für die Waldstrolche	620,41 €
für den Gemeindebrief	384,40 €
für Brot für die Welt	62,85 €
für die Diakonie-Gemeindeschwestern	250,77 €

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs kann von den Verteilenden am 1. Dezember 2017 abgeholt werden.

Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2018: 2. November 2017, 12:00 Uhr.

Auflage: 1.750 Stück.

Redaktion: Andreas Amerkamp (AA) (verantwortlich im Sinne des Presserechts), Helmut Joppien (Jo), Klaus Ladda (Layout), Anja Ticheloven (AT).

Evangelische Kirchengemeinde Drevenack, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe-Drevenack, Tel. 02858 2674, Fax 02858 2701.

E-Mail: gemeindebuero@kirche-drevenack.de
Homepage: www.kirche-drevenack.de

Bankverbindung: IBAN DE50 3566 0599 7601 0690 29, Volksbank Rhein-Lippe eG

Pfarrhaus und Gemeindebüro:
Annette Kruse
Kirchstraße 6, 46569 Hünxe,
gemeindebuero@kirche-drevenack.de
02858 2674, Fax 2701,
Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00-11:00 Uhr

Pfarrerin Anke Bender
anke.bender@kirche-drevenack.de
02858 2674, Fax 2701

Pfarrer Helmut Joppien
hjoppien@kirche-drevenack.de
02858 2674, Fax 2701

Pfarrer Hans Herzog (Lühlerheim)
hherzog@kirchenkreis-wesel.net
02853 4481789

Kirche, Am Kirchplatz 1, 46569 Hünxe
Küsterin Gudrun Piechocki 02858 6524

Gemeindehaus Drevenack – 2nd home,
Kirchstraße 12, 46569 Hünxe
Öffnungszeiten Seite IV (grün)
2ndhome@web.de
Hausmeisterin Birgit Schmitz
02858 1096,

Jugendhaus Damm, Zum Elsenberg 25,
46514 Schermbeck
annetteulland@t-online.de 02853 5053
Hausmeisterin Therese Gorecki
02853 39326

Familienzentrum Drevenack,
Integrative KiTa „Die Waldstrolche“,
Buschweg 3, 46569 Hünxe
waldstrolche@kirche-drevenack.de
Leiterin Ute Mäteling
02858 6441

Friedhof: Sven Domeyer 0157 72099163

Netzwerk Drevenack
Annette Ulland 0151 18956553
mail@netzwerk-drevenack.de

Stiftung Lühlerheim / Bossow-Haus,
Marientaler Str. 10, 46514 Schermbeck,
info@luehlerheim.de 02856 290

Seniorenwohnanlage Bossow-Haus
Evangelische Stiftung Lühlerheim,
Marienthaler Str. 10, 46514 Schermbeck

Beate Romanowski (Heimleitung)
02856 291200
romanowski@luehlerheim.de

Helma Krüger (Pflegedienstleitung)
02856 291202 krueger@luehlerheim.de

Diakonisches Werk / Lutherhaus,
Korbmacherstraße 12-14, 46483 Wesel
www.diakoniewesel.de 0281 156-200

Evangelische Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen 0281 156210

Beratungsstelle für Schwangerschafts-
konflikte, Familienplanung und
Sexualpädagogik 0281 156210

Schuldner- und Insolvenzberatung
0281 156250

Evangelisches Krankenhaus Wesel:
Gemeindeschwestern / Diakoniestation
0281 1062970

Krankenhaus-Seelsorge,
Pfarrerin Gesine Gawehn, 0281 1061

Hospiz-Initiative Wesel 0281 1062977
Palliativstation im Evangelischen
Krankenhaus Wesel 0281 1062350

Marienhospital:
Pfarrerin Irmgard Berg 0281 1040
oder 02856 1041

Telefonseelsorge Niederrhein
(kostenlos!) 0800 1110111

Unser Presbyterium:
Pfarrer Helmut Joppien, Vorsitzender.....Tel. 02858 2674
Werner Bußmann, stv. Vorsitzender.....Tel. 02858 82268
Wolfgang Schulte, Finanzkirchmeister .....Tel. 02858 559
Hartmut Neuenhoff, Baukirchmeister.....Tel. 02853 4243
Pfarrerin Anke Bender, Andreas Amerkamp, Annika Haupt,
Gertrud Hülsmann, Dorothea Kok, Marlene Pannebäcker,
Birgit Schmitz, Reinhard Schmitz, Nadine Schulte,
Anne Schulte-Bunert, Armin Specht, Annette Ulland

N.N. THEATER
NEUE VOLKSBÜHNE KÖLN
ICH FÜRCHTE NICHTS...
LUTHER 2017
geschrieben von George Isherwood | Regie: Gregor Höppner
Bühne: Michl Thorbecke | Kostüm: Claus Stump | Licht: Christian Herbert | Musik: Bernd Kaftan
Es spielen Aischa-Lina Löbbert | Bernd Kaftan | Irene Schwarz | Oliver Schnelker | Michl Thorbecke
Eine Kooperation der Evangelischen Kirche im Rheinland und dem N.N. Theater anlässlich des 500. Reformationsjubiläums.
10. September 2017, 17:00 Uhr · Openair Kirchplatz Drevenack*
46569 Hünxe-Drevenack (Bei Regen in der Turnhalle der Otto Pankok Schule, Drevenack, Buschweg)
Eintritt: 10 Euro · Jugendliche bis 17 Jahre: frei
* Picknickdecken erwünscht